

Kriegsanleihe 1917.

Der Friede, er grüßt schon aus dämmernder Fern!
Den herrlichen Gast zu empfangen
Bereitet den Weg ihm in schimmernder Pracht:
Es kommt ja der Friede gegangen!

Die Straße, die bedet mit blankem Gold
Den heiß Ersehnten zu ehren
Und formet aus Gold den festen Schild,
Den Friedensbedrängern zu wehren.

Aus solchem Golde, das Treue gibt,
Entsprießt der herrlichste Segen,
Dann wieder blüht im zerstörten Land
Das Glück auf Wegen und Stegen.

Rudolf Hawel.